

Gegen Gegen.

**FÜR FÜR!**

GEMEINSAM FÜR  
MEHR MENSCHLICHKEIT.

**füreinander'**  
Initiative der Caritas

# **Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Politik, Armutsgefährdung und freiwilliges Engagement in Österreich**

Christian Glantschnigg

5. September 2024

# Daten zur Untersuchung

**Auftraggeber:** Caritas Wien

**Projektleitung:** Christian Glantschnigg

**Projektteam:** Christian Glantschnigg, Fabian Oberhofer

**Thema:** Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Politik, Armut und Armutsgefährdung in Österreich

**Zielpopulation:** Österreichische Wohnbevölkerung ab 16 Jahre

**Erhebungsmethode:** telefonisch (CATI) und online (CAWI)

**Befragungszeitraum:** 18. Juni bis 5. Juli 2024

**Stichprobe:** n=800

**Gewichtung:** Geschlecht, Alter, Bildung, Erwerbsstatus, Urbanisierungsgrad

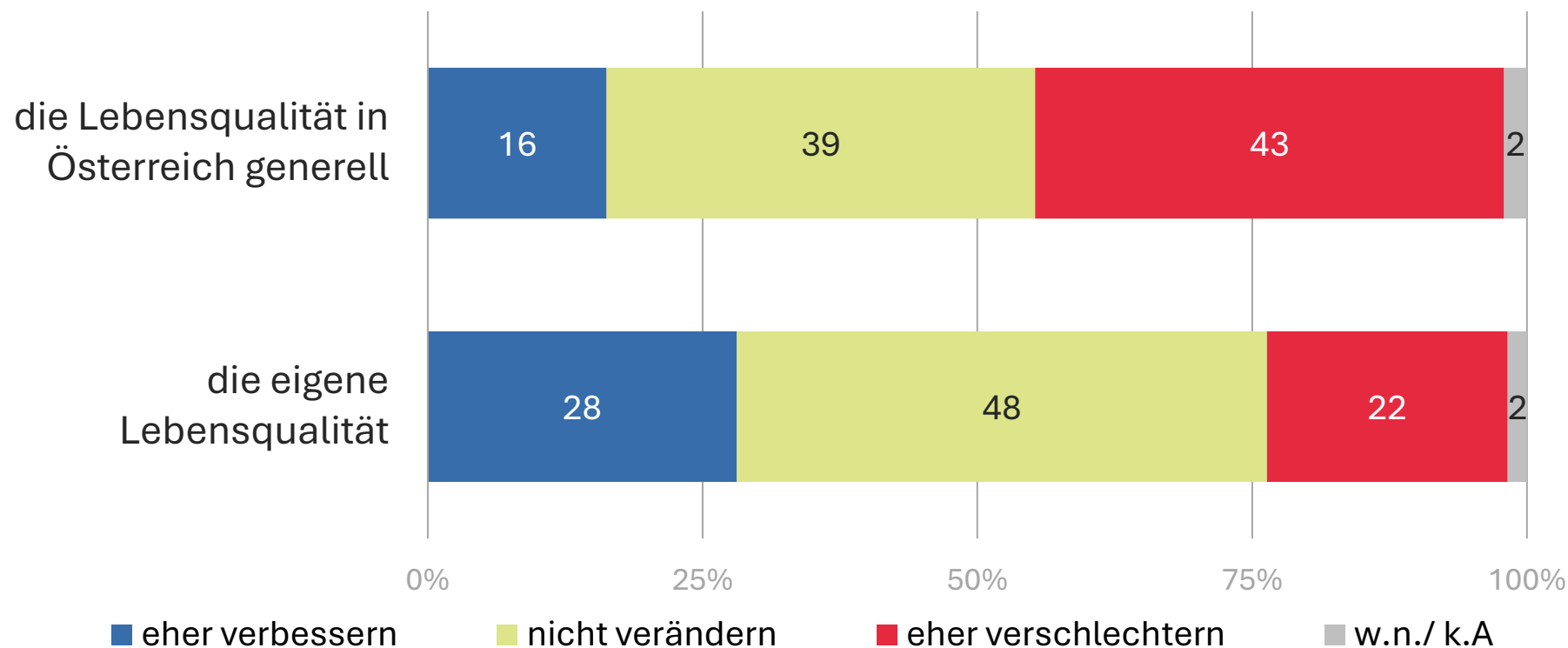
## Anmerkung zu Rundungsdifferenzen:

geringfügige Abweichungen von Sollwerten (z.B. 99% oder 101% statt 100%) entstehen durch Rundungseffekte

# Wie geht es den Menschen in Österreich?

---

# Vier von zehn erwarten Verschlechterung der Lebensqualität in Österreich



Frage im Wortlaut:

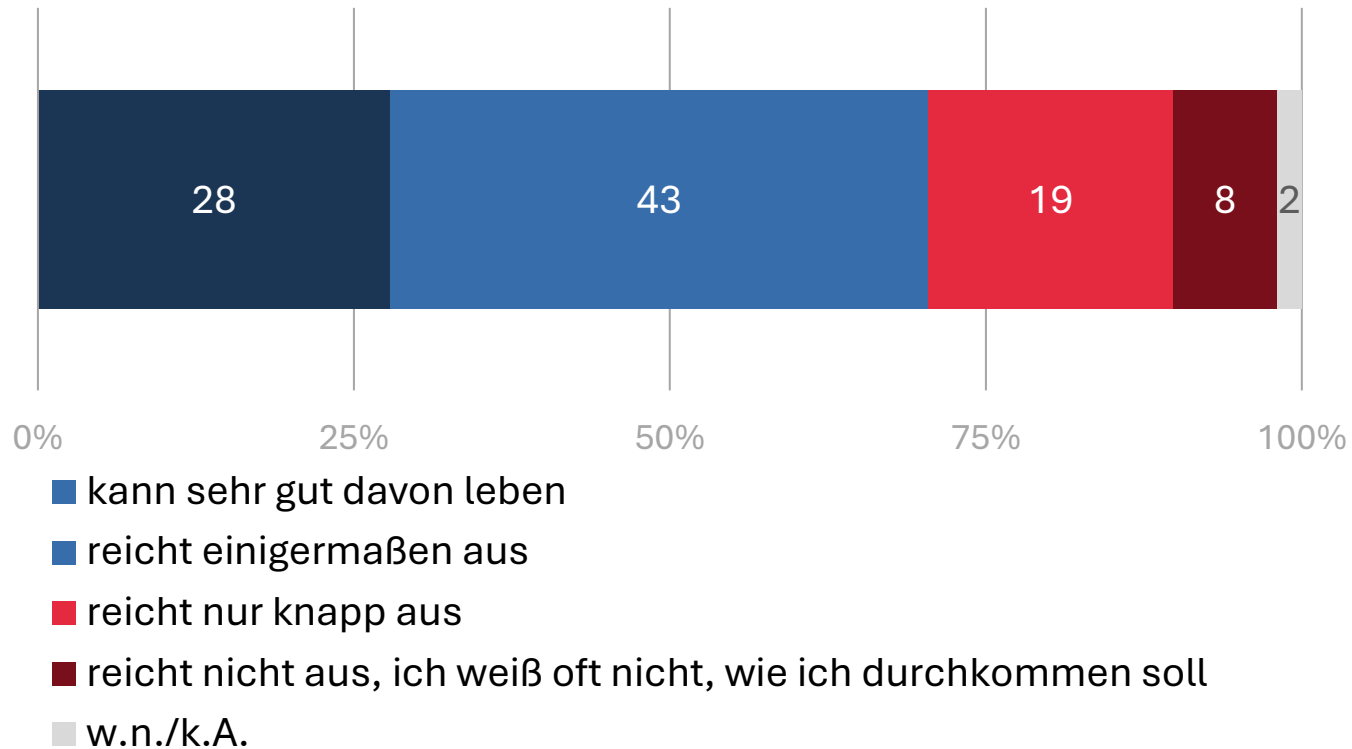
„Was erwarten Sie für die Zukunft - wird sich [...] im Vergleich zu heute eher verbessern, nicht verändern, oder eher verschlechtern? Und [...]?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

# Für ein Fünftel reicht das Einkommen nur knapp aus, für ein Zehntel reicht es nicht

Auskommen mit dem Einkommen

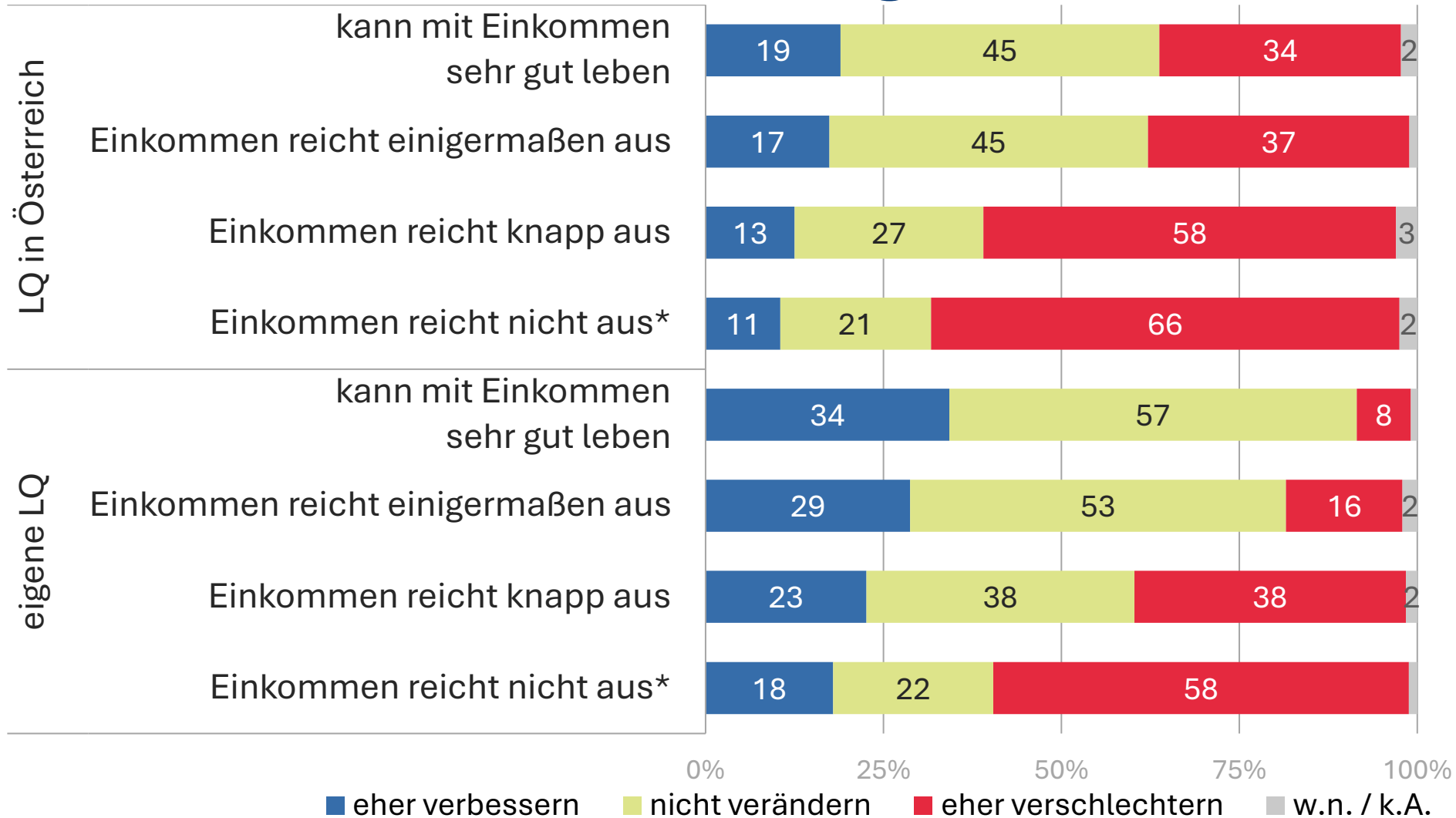


Frage im Wortlaut:  
„Wie kommen Sie mit Ihrem derzeitigen Haushaltseinkommen aus? Was trifft am ehesten zu?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

# Je schlechter die Einkommenssituation, desto eher wird auch Verschlechterung der LQ erwartet



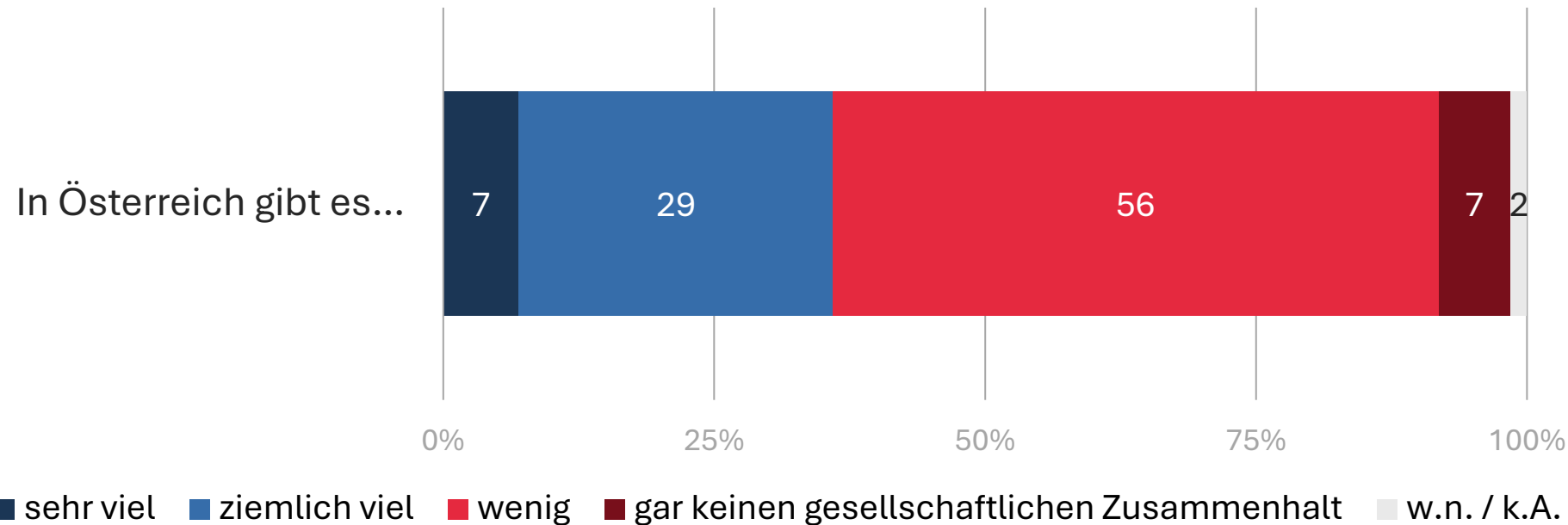
Frage im Wortlaut:  
 „Was erwarten Sie für die Zukunft - wird sich [...] im Vergleich zu heute eher verbessern, nicht verändern, oder eher verschlechtern? Und [...]?“

Basis: alle Befragten

\* n < 100

Angaben in %

# Mehr als ein Drittel empfindet gesellschaftlichen Zusammenhalt in Österreich



Frage im Wortlaut:

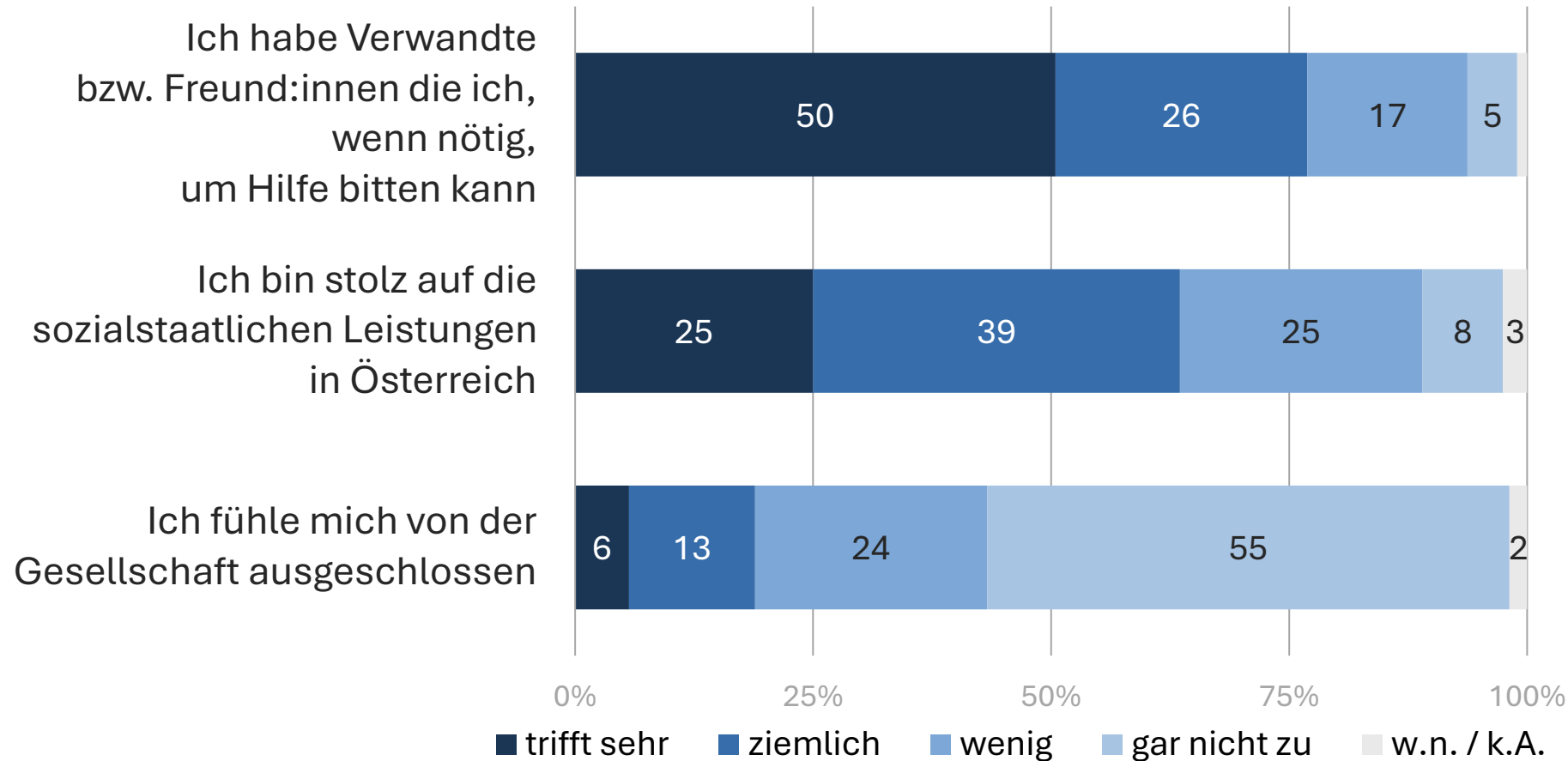
„Gibt es in Österreich ihrer Ansicht nach sehr viel, ziemlich viel, wenig oder gar keinen gesellschaftlichen Zusammenhalt?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %



# Drei Viertel haben privates Unterstützungsnetzwerk, aber jede:r Fünfte fühlt sich ausgeschlossen



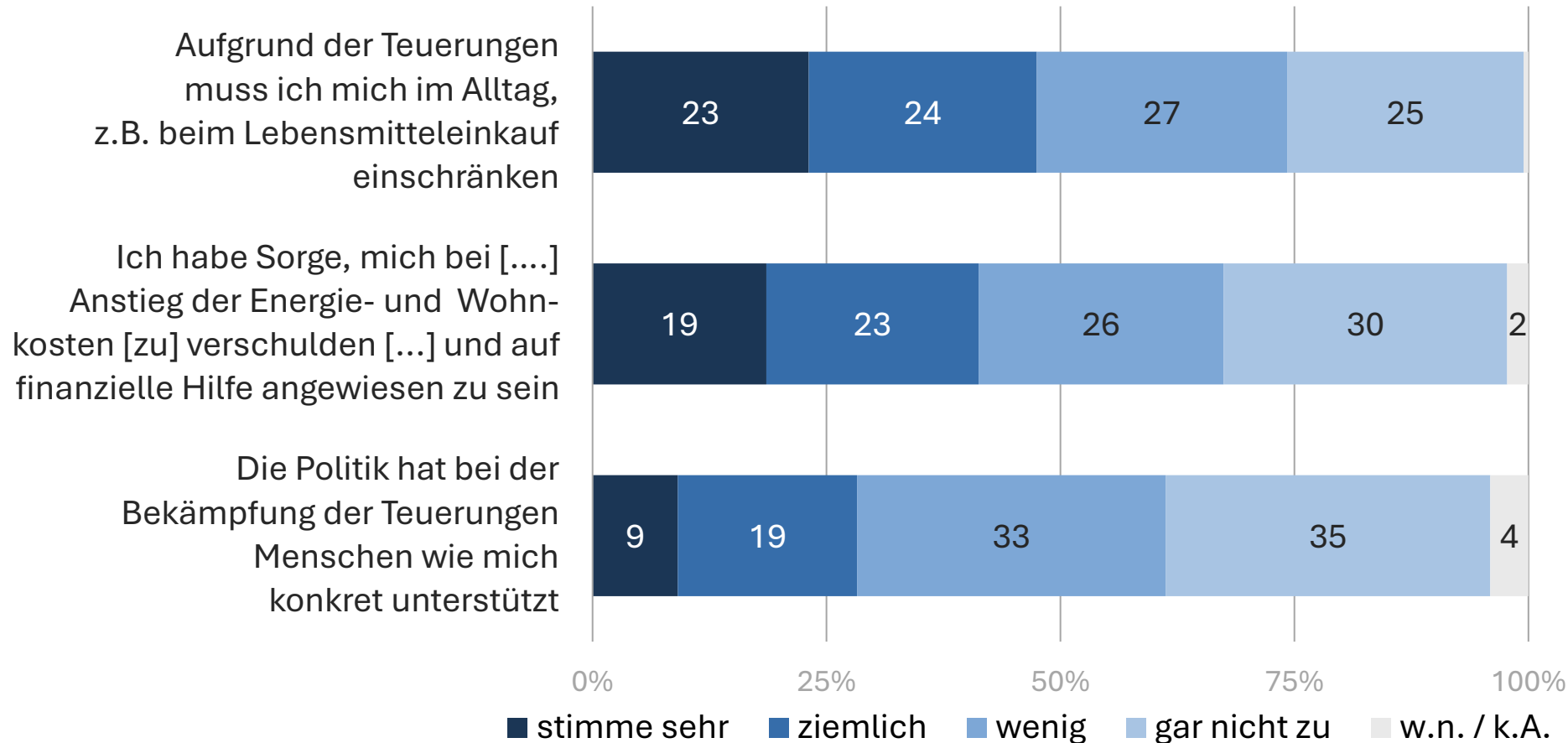
Frage im Wortlaut:

„Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu – sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

# Rund die Hälfte muss sich aufgrund der Teuerung im Alltag einschränken



Frage im Wortlaut:  
„Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Armut und Teuerung in Österreich zu - sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?“

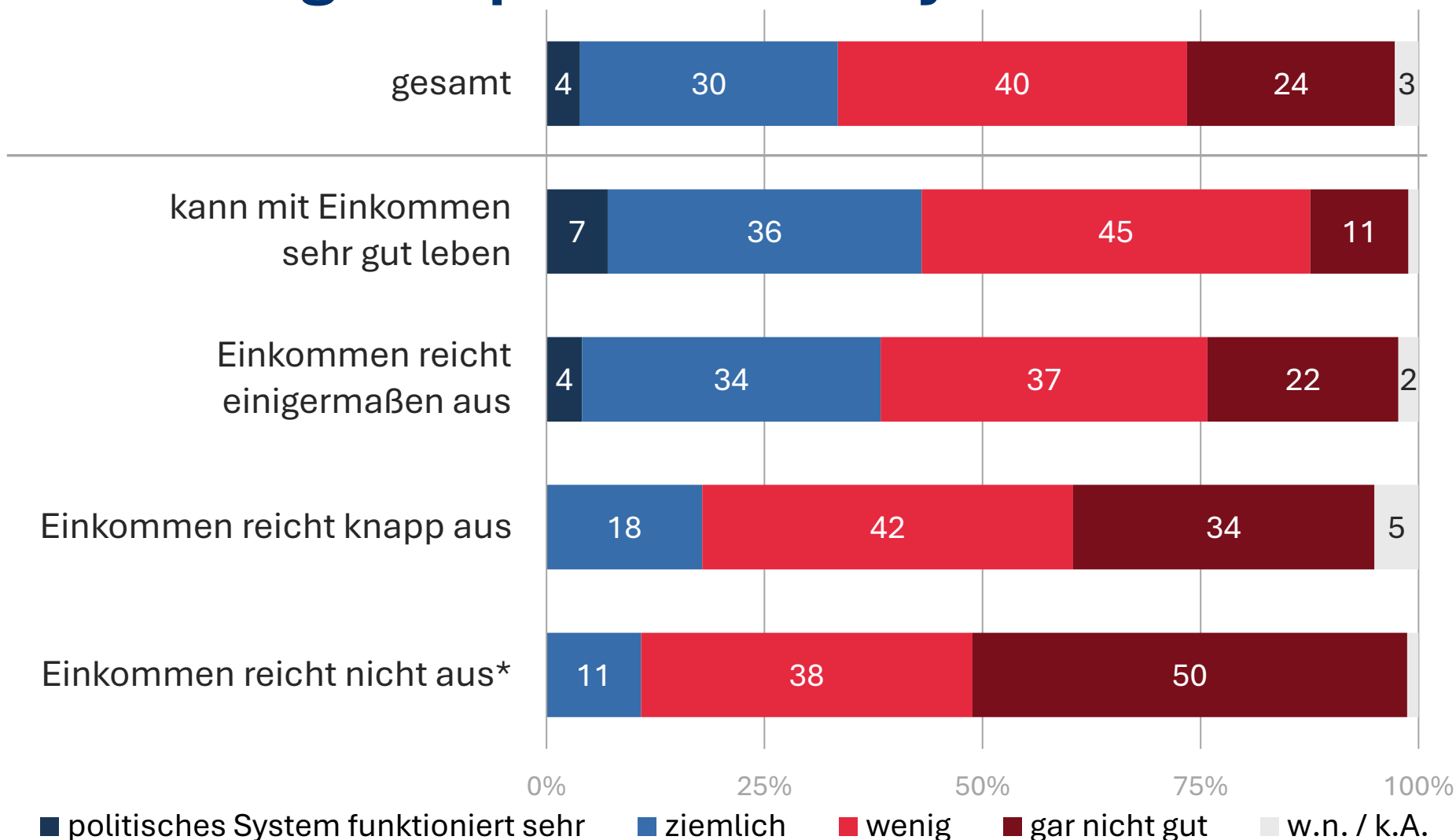
Basis: alle Befragten

Angaben in %

# **Der Blick der Menschen in Österreich auf Politik und Gesellschaft**

---

# Je schlechter die finanzielle Lage, desto negativer die Bewertung des politischen Systems



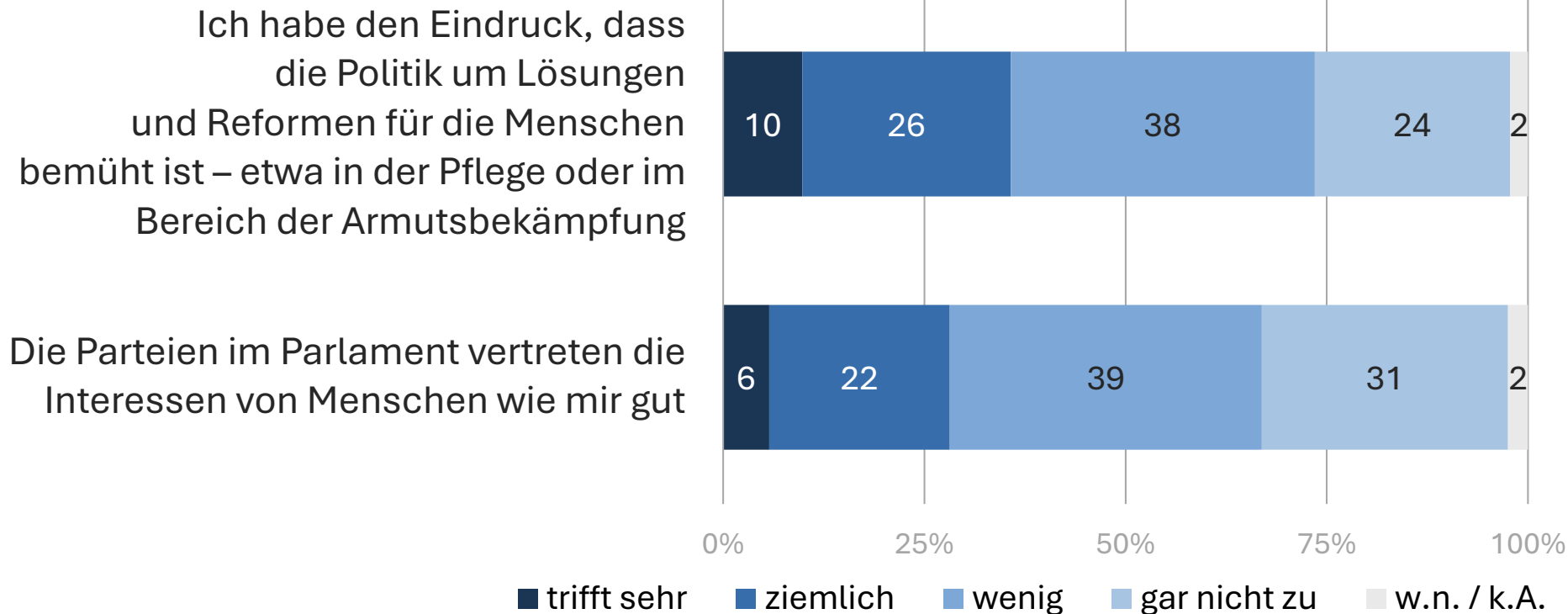
Frage im Wortlaut:  
 „Alles in allem betrachtet: Funktioniert das politische System in Österreich derzeit sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut?“

Basis: alle Befragten

\* n < 100

Angaben in %

# Mehr als ein Drittel sieht Lösungsorientierung in der Politik, mehr als ein Viertel fühlt sich vertreten



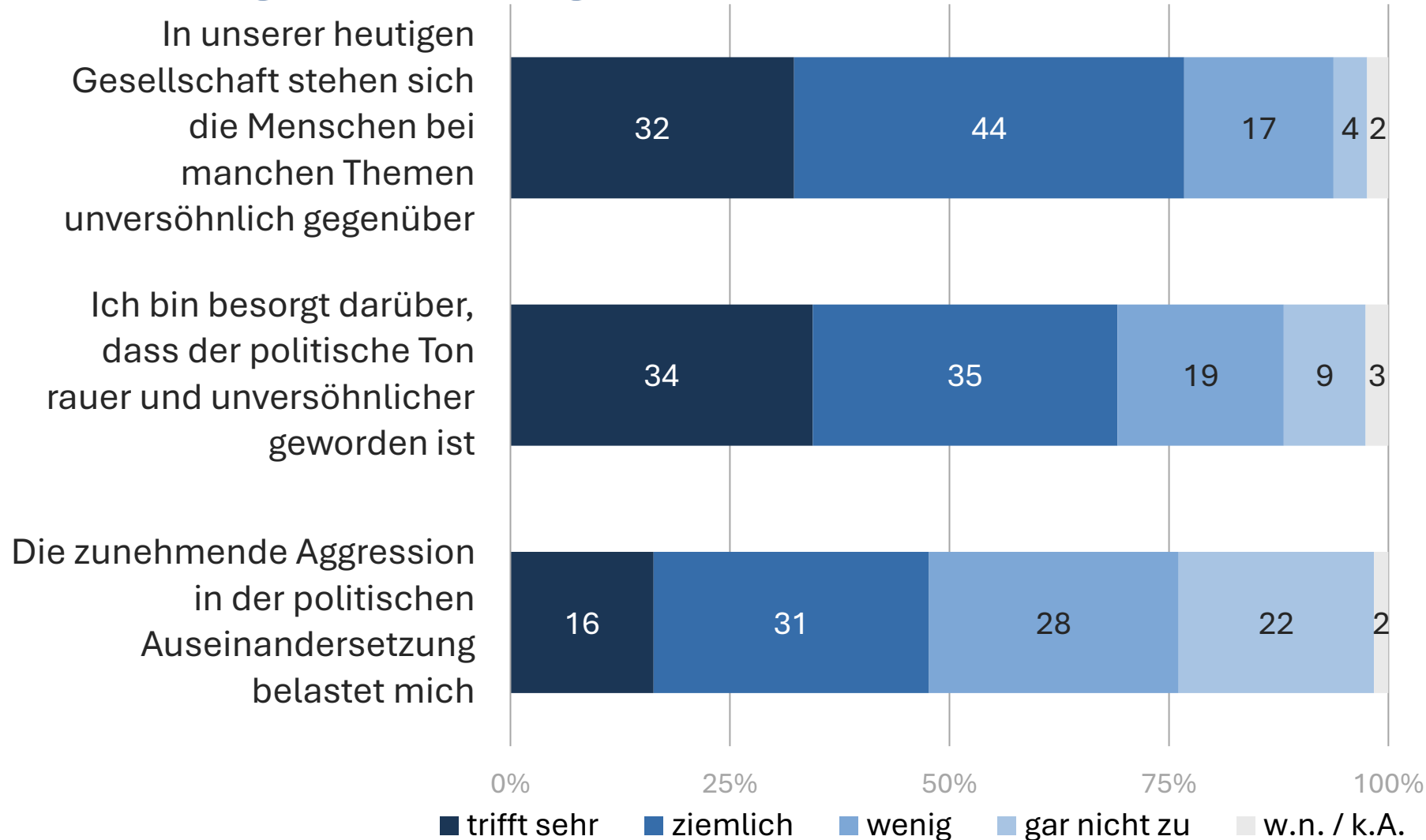
Frage im Wortlaut:

„Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu – sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

# (Mehr als) Sieben von zehn empfinden rauhen Ton und sehen Lagerbildung in der Politik

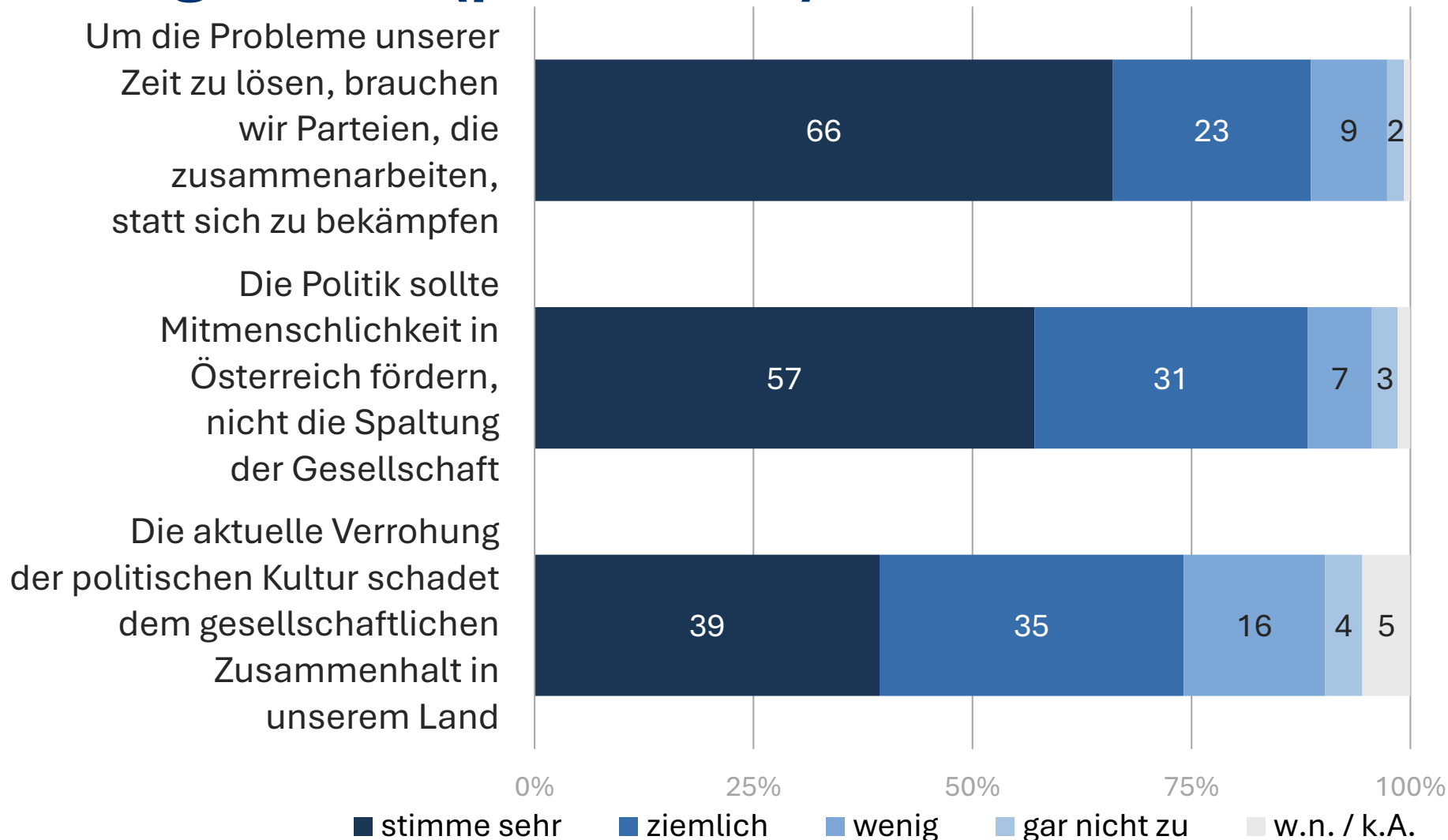


Frage im Wortlaut:  
„Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu – sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %

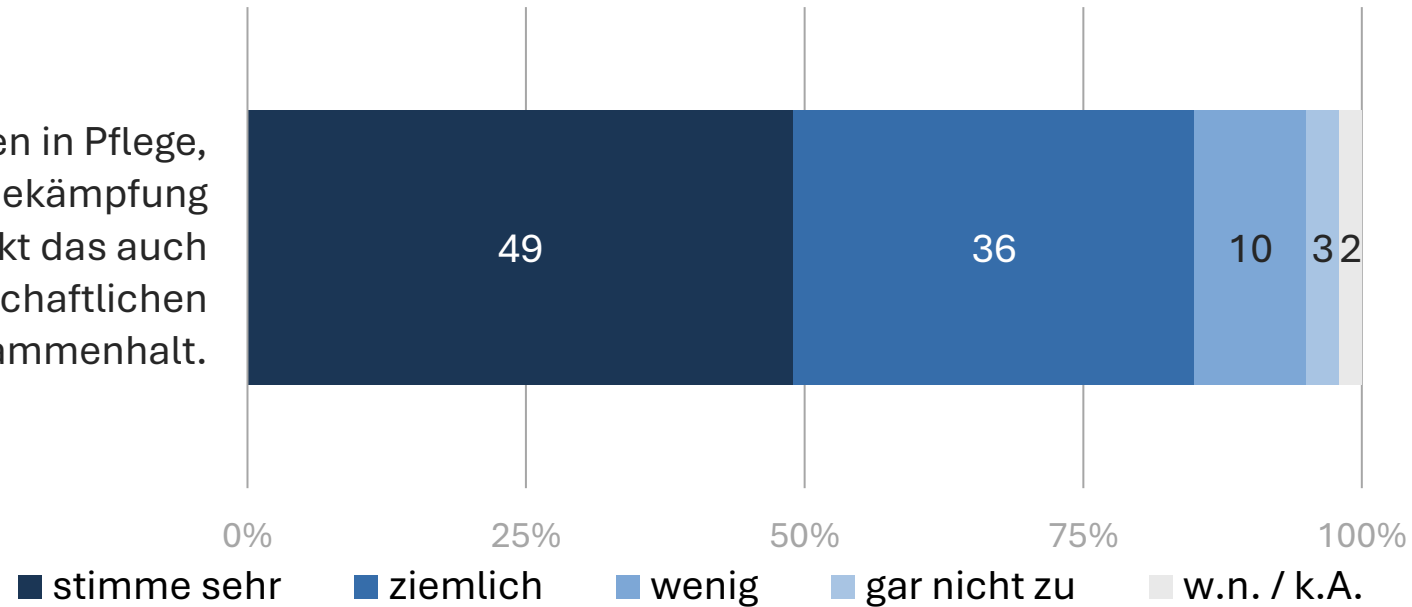
# Neun von zehn Menschen in Österreich fordern mehr Lösungen und (politische) Zusammenarbeit



Frage im Wortlaut:  
„Stimmen Sie den folgenden Aussagen über Politik und das Leben in Österreich sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?“  
Basis: alle Befragten  
Angaben in %

# Reformen in Pflege, Bildung und/oder Armutsbekämpfung fördern den Zusammenhalt

Wenn wir Reformen in Pflege, Bildung und Armutsbekämpfung umsetzen, dann stärkt das auch unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Frage im Wortlaut:

„Und wie sehr stimmen Sie den folgenden politischen Forderungen und Aussagen zu - sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?“

Basis: alle Befragten

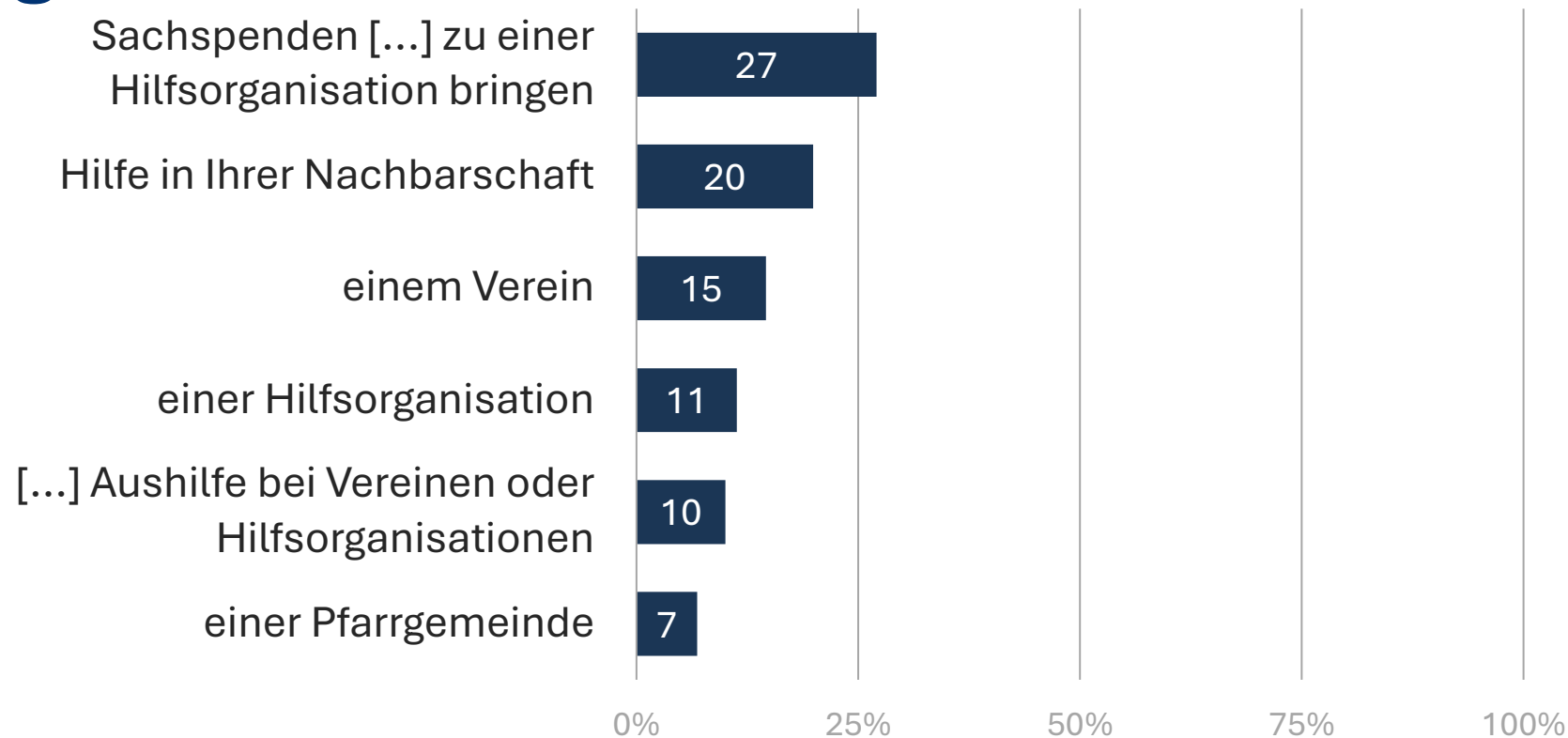
Angaben in %



# Freiwilliges Engagement und Ehrenamt

---

# Ein Viertel leistet bereits Sachspenden, ein Fünftel engagiert sich in der in Nachbarschaftshilfe



Frage im Wortlaut:

„In welcher Form können Sie sich grundsätzlich vorstellen, sich freiwillig oder ehrenamtlich zu engagieren? Oder tun Sie das bereits? Wie ist das mit ...?“

Basis: alle Befragten

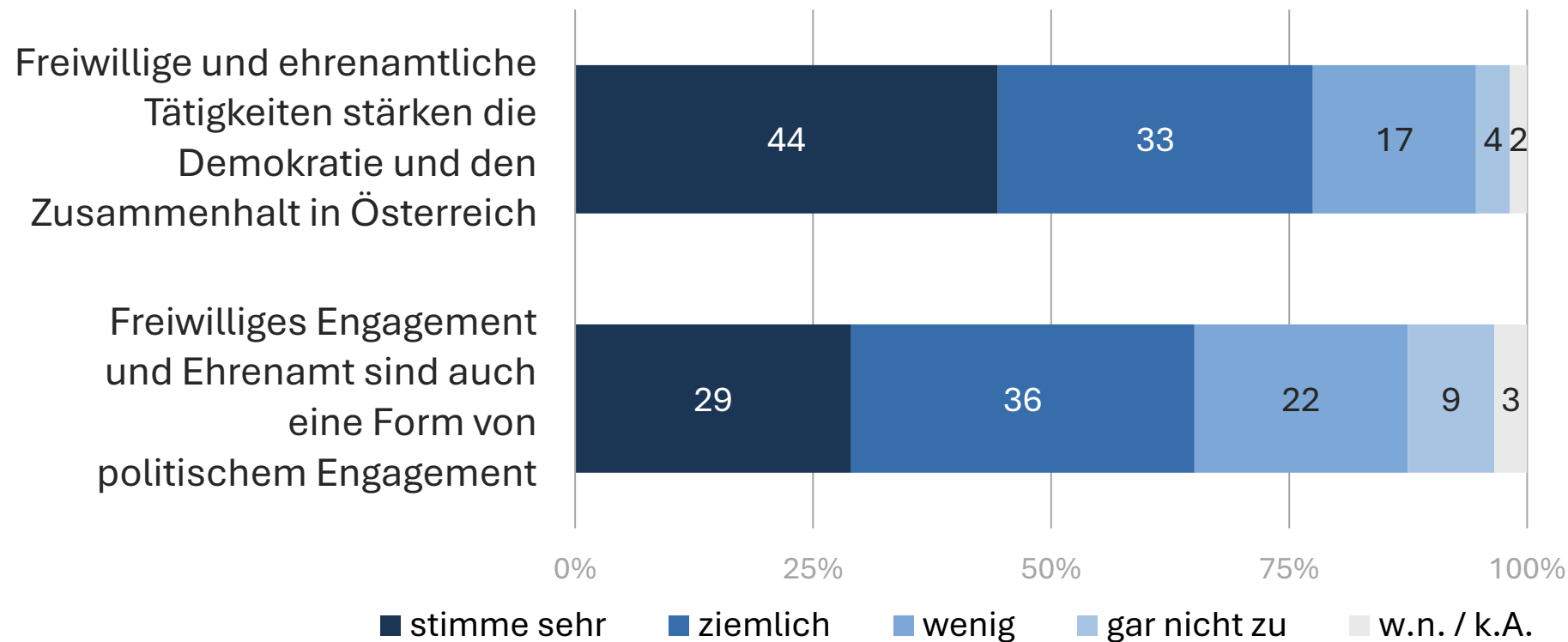
\* n=490

Angaben in %

Insgesamt engagieren sich **39%**, vier von zehn Menschen in Österreich, in zumindest einem der abgefragten Bereiche freiwillig bzw. ehrenamtlich.

**88%** derjenigen, die sich noch nicht engagieren können sich vorstellen in zumindest einem der abgefragten Bereiche freiwillig bzw. ehrenamtlich tätig zu sein\*.

# Drei Viertel sehen in Freiwilligenarbeit auch positive Effekte auf die Demokratie in Österreich



Frage im Wortlaut:  
„Stimmen Sie den folgenden Aussagen über Politik und das Leben in Österreich sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?“

Basis: alle Befragten

Angaben in %



SPENDE DEINE ZEIT  
FÜR ANDERE.

**füreinand'**  
Initiative der Caritas